

Donnerstag, 09. September 2010 13:21 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/wiesbaden/9370713.htm>

Allgemeine Zeitung

WALLHAUSEN

Landschaftspfleger auf vier Beinen

09.09.2010 - WALLHAUSEN

JOHANNISBERG 300 Merino-Schafe und 20 Ziegen weiden auf den Querterrassen

(jä). Neben den im Frühjahr angelegten Querterrassen im Johannisberg weiden jetzt Schafe und Ziegen. Schäfer Peter Boettge von der Schäferei Daxweiler ist mit den vierbeinigen Landschaftspflegern - 300 Merinoschafe und 20 Ziegen - vom Weinberger Hof bei Stromberg an einem Tag nach Wallhausen gewandert. Etwa zehn Hektar innerhalb der großen Flurbereinigungsmaßnahme zur Förderung des Steillagenbaus sind für die Beweidung vorgesehen. Die Schafe und Ziegen halten Naturschutzflächen und aufgelassene Weinberge frei. Indem sie die Vegetation in den sogenannten Drieschen kurz halten und alte Weintriebe abfressen, verhindern sie die Ausbreitung von Krankheiten auf benachbarte Weinberge. Außerdem werden die besonderen Tier- und Pflanzengesellschaften, deren Lebensraum Trockenmauern und Halbtrockenrasen sind, durch die Beweidung geschützt. Dazu gehören unter anderem wärmeliebende Tiere wie Eidechsen und Ödlandschrecken. Schäfer Boettge: „Auch für Wanderer ist es angenehmer, sich in einer von der Schafweide geprägten offenen Landschaft zu bewegen, als in einem verbuschten, dunklen Gelände.“



Schafe und Ziegen pflegen aufgelassene Weinbergsflächen innerhalb der Flurbereinigungsmaßnahme. Die Herde von Schäfer Peter Boettge (r.), im Bild mit Ortsbürgermeister Franz-Josef Jost (l.) und Projektleiter Stefan Post vom DLR Simmern, bezog am Johannisberg eine neue Weide in der Steillage. Foto: Christine Jäckel

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2010

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main